

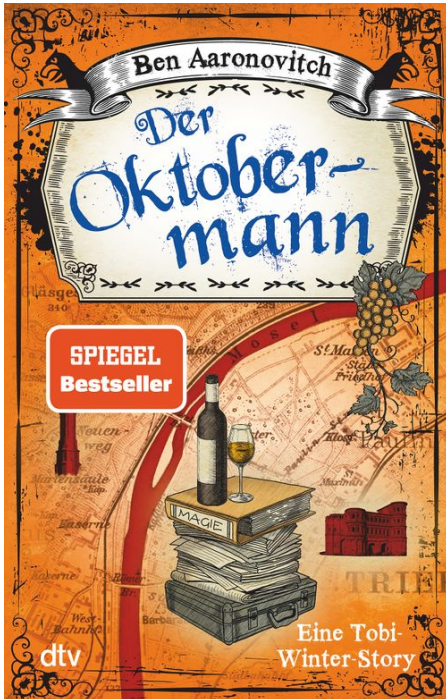
Ben Aaronovitch

Der Oktobermann

Kurzroman

›Die Flüsse von London‹ fließen nach Deutschland ...

... denn auch hierzulande gibt es magische Vorkommnisse! Das deutsche Pendant zu Peter Grant heißt Tobi Winter und arbeitet beim BKA (Abteilung für komplexe und diffuse Angelegenheiten, sprich: Magie). Tobi bekommt es mit seltsamen Bräuchen in den Weinbergen rund um Trier zu tun – und mit einem übernatürlichen Rätsel, das schon Hunderte von Jahren alt ist. Selbstverständlich hat in dieser Gegend auch die Mosel ein Wörtchen mitzureden, wenn es magisch wird.



Ben Aaronovitch
Der Oktobermann
Kurzroman

Deutsche Erstausgabe
208 Seiten

ISBN: 978-3-423-21805-4

EUR 8,95 [DE]

EUR 9,20 [AT]

ET 20. September 2019

Übersetzung: Übersetzt von
Christine Blum

Übersetzer*in: Christine Blum



© Bogenberger Autorenfotos

Autor*in

Ben Aaronovitch

Ben Aaronovitch wuchs in einer politisch engagierten, diskussionsfreudigen Familie in Nordlondon auf. Er hat Drehbücher für viele TV-Serien, darunter ›Doctor Who‹, geschrieben und als Buchhändler gearbeitet. Inzwischen widmet er sich ganz dem Schreiben. Er lebt nach wie vor in London. Seine Fantasy-Reihe um den Londoner Polizisten Peter Grant mit übersinnlichen Kräften eroberte die internationalen Bestsellerlisten im Sturm.



Übersetzer*in

Christine Blum

Christine Blum, geboren 1974 in Freiburg im Breisgau, studierte Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaften, Russische Literatur, Musikwissenschaft und kurze Zeit auch Medizin. Seit 2002 übersetzt sie aus dem Englischen und Russischen. Für dtv überträgt sie u. a. Ben Aaronovitch ins Deutsche.

Pressestimmen

»Der Mann hat Fantasie. Und davon jede Menge.«

Südwest-Presse, Helmut Pusch, 10. Oktober 2019

»Was für eine schöne, magische Geschichte.«

kamikaze-radio.de, Gernot Recke, 7. November 2019

»Wer Fantasy-Romane liebt, die voller Ironie stecken, ist mit Ben Aaronovitchs Geschichten bestens bedient.«

Berner Oberländer/Thuner Tagblatt, Mirjam Comtesse, 27. Februar 2020

»Das deutsche Pendant zu den ›Flüssen von London‹ – magisch, mystisch, unterhaltsam.«

Oberbayerisches Volksblatt, 19. März 2020

Autor*in Ben Aaronovitch bei dtv

- Geister auf der Metropolitan Line, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21733-0
- Die Silberkammer in der Chancery Lane, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21893-1
- Die Flüsse von London, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21341-7
- Der böse Ort, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21507-7
- Die Glocke von Whitechapel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21766-8
- Ein weißer Schwan in Tabernacle Street, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21966-2
- Eine Nachtigall in New York, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22079-8
- Der Oktobermann, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21805-4
- Die Meerjungfrauen von Aberdeen, Paperback, ISBN: 978-3-423-26420-4
- Ein Wispern unter Baker Street, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21448-3
- Schwarzer Mond über Soho, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21380-6
- Fingerhut-Sommer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21602-9
- Der Geist in der British Library und andere Geschichten aus dem Folly, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21958-7
- Die Füchse von Hampstead Heath, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21959-4
- Der Galgen von Tyburn, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21668-5
- Die schlafenden Geister des Lake Superior, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21877-1